



Protokollauszug

aus der
58. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
vom 08.06.2022

öffentlich

Top 8 Sonstiges

Information zur Wohnungsbaukoordinierungsstelle

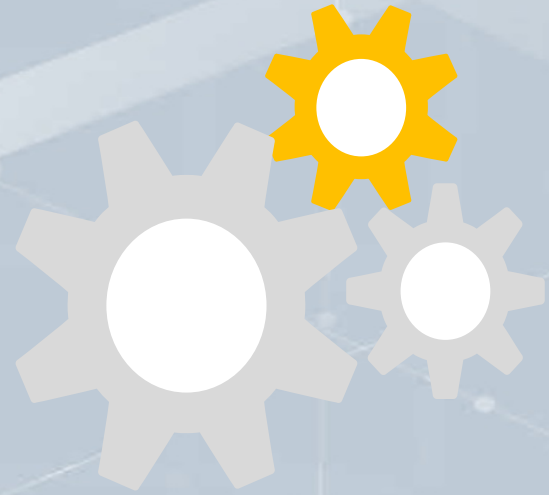
Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Oberbürgermeister Herrn Beck, der zukünftig diese Koordinierungsstelle leiten wird. Anhand einer Powerpoint-Präsentation (dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt) erläutert er Anlass und Ziel sowie die einzelnen Bausteine der zukünftigen Koordinierungsstelle und die Beteiligten. Im Weiteren unterstreicht er die Themen, die die Koordinierungsstelle nicht leisten werde und geht auf ein Beispiel für den Internetauftritt ab dem 01.06.22 ein (mit einem niedrigschwelligen Kontaktformular und einer kurzen Beschreibung der Koordinierungsstelle für den Wohnungsbau).

Auf die Nachfrage von Herrn Dr. Scharfenberg, welche Probleme durch diese Stelle konkret gelöst werden und welche Möglichkeiten diese habe betont der Oberbürgermeister, dass niederschwellig begonnen werde, um Erfahrungen sammeln und Schwerpunkte filtern zu können. Dafür stehen Fachleute des Sanierungsträgers zur Verfügung und Herr Beck habe ihm gegenüber eine Berichtspflicht. Diese habe er selbst wiederum gegenüber dem Hauptausschuss, die er unter der Maßgabe wahrnehmen werde zu prüfen, welcher „Nektar“ sich aus dem Projekt ziehen lasse. Herr Beck ergänzt, dass der Anlauf „geübt“ und daraus ein Konzept entwickelt werde, um das Projekt auf sichere Füße stellen zu können. Im Weiteren wird die Information der Stadtverordneten in mehreren Redebeiträgen als zwingend notwendig unterstrichen, um diesen Prozess begleiten zu können.

Abschließend betont der Oberbürgermeister, dass alle Kommunen mit einem vergleichbaren Wachstum wie Potsdam versuchen Wege zu finden, um den engen Wohnungsmarkt mit Steuerungsinstrumenten einer Kommune in den Griff zu bekommen.

Forum an der Plantage/ Bericht zur interkommunalen Zusammenarbeit.

Herr Dr. Scharfenberg bittet in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses dieses Thema aufzurufen, ebenso wie den Bericht zur interkommunalen Zusammenarbeit; beides sagt der Oberbürgermeister zu.



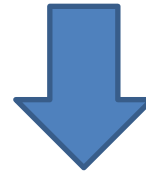
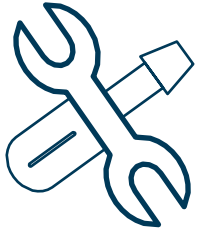
Koordinierungsstelle für den Wohnungsbau (KSW)

[08.06.2022 / HA]

Anlass

Lange Verfahrenszeiten bei der Realisierung von Wohnungsbauprojekten

Notwendiges Gegensteuern im Hinblick auf die Knappheit bezahlbaren Wohnraums

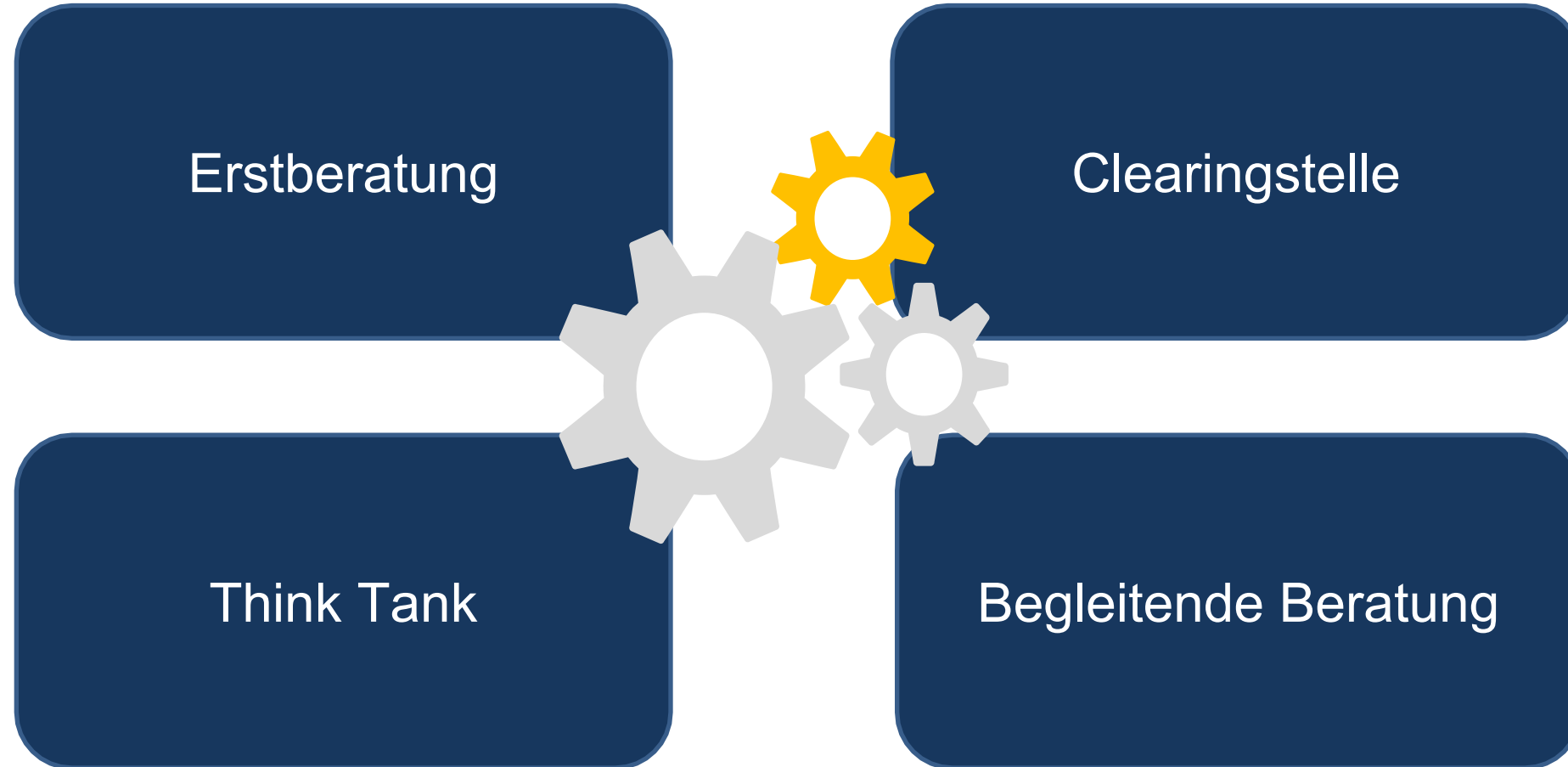


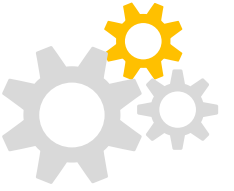
Ziele / Idee

Straffung der Verfahren unter Ausnutzung der geltenden gesetzlichen Regelung

Einbindung aller Beteiligten durch eine zentrale „Wohnbauleitstelle“

Anschieben und Evaluation von wohnungspolitischen Konzepten





Erstberatung

- Anlaufstelle zur Klärung grundsätzlicher Fragen zu möglichen Vorhaben
- Anforderungen an notwendige Unterlagen
- Beratung zu ggf. verfügbaren Flächen (Flächenpool der LHP ????)
- „Lotsenfunktion“
- ...



Begleitende Beratung

- Koordinierung von Projektrunden unter Einbeziehung aller Beteiligten
- Verlässliche Dokumentation der erzielten Abstimmungsergebnisse
- Begleitung des Projektes bis zur Fertigstellung
- ...

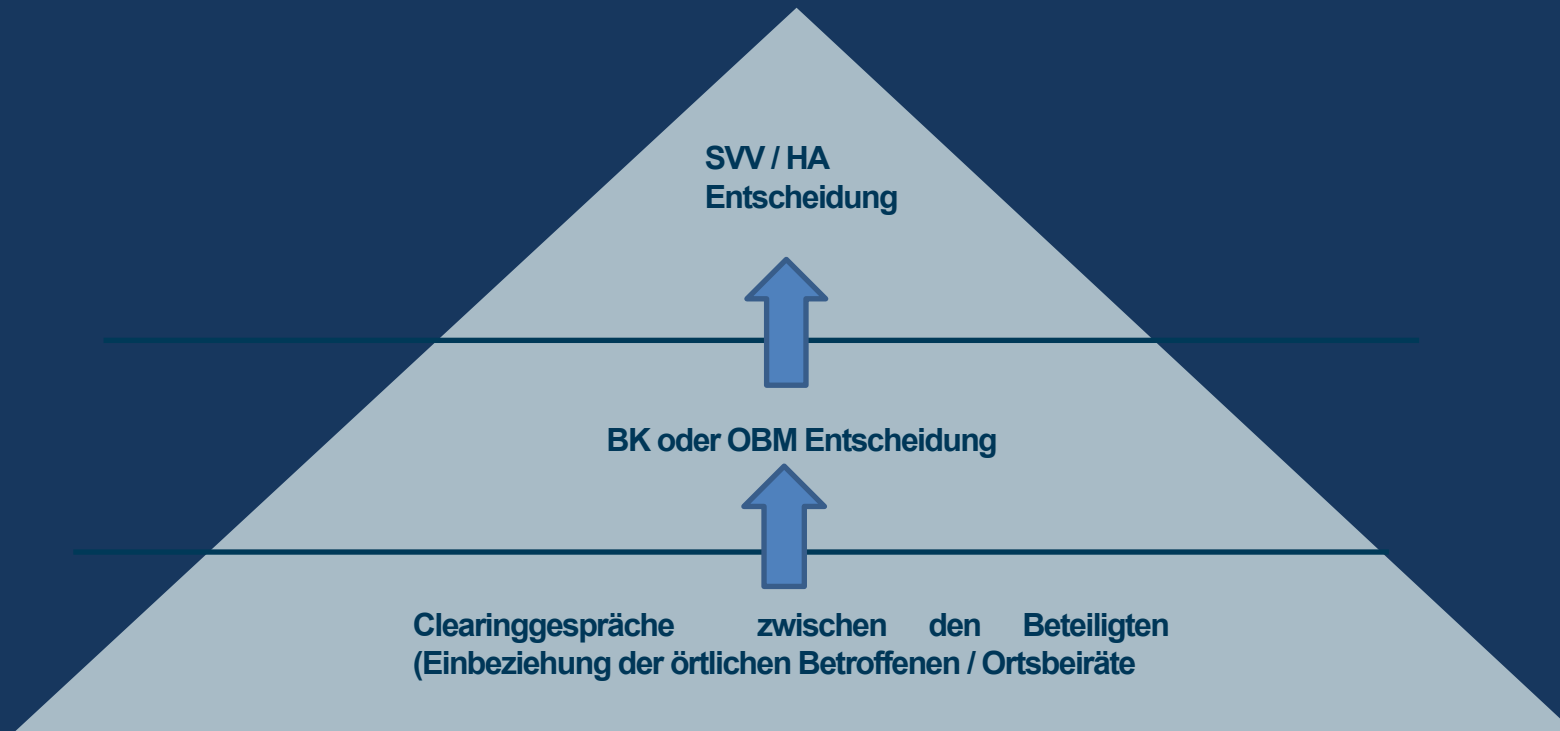


Clearingstelle

- Moderation von Lösungsgesprächen bei schwierigen Projekten
- Entwicklung und Vorschlagen von tragfähigen Vereinbarungen zur Konfliktbewältigung, (auch) außerhalb rechtlicher Verfahren
- Vorbereitung von Lösungsvorschlägen zur Gremienentscheidung durch die BK, HA oder SVV
-



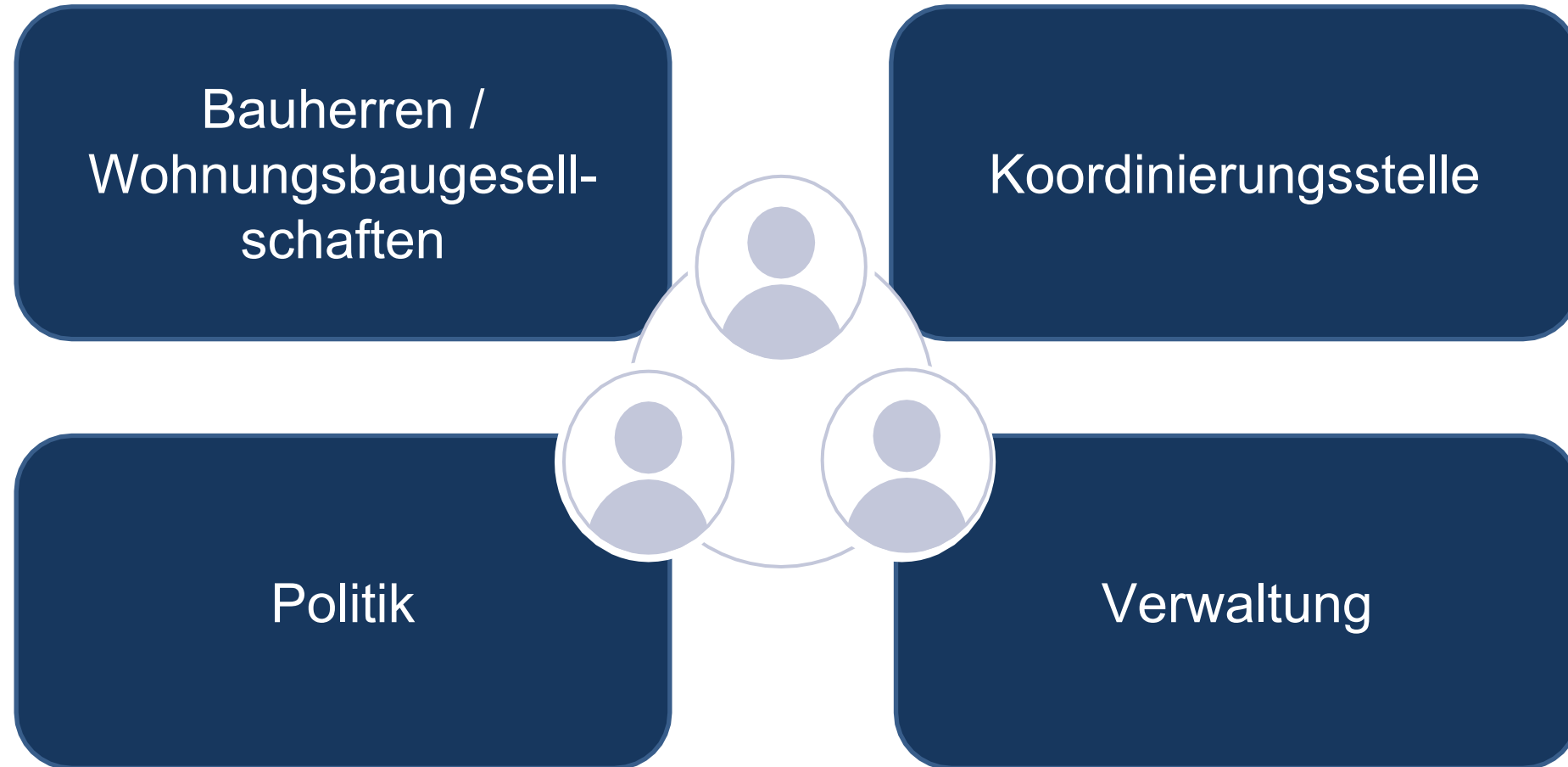
Entscheidungspyramide in der Clearingstelle





Think Tank




- Regelmäßige Runde aus Fachleuten zur Evaluation abgeschlossener Verfahren
- Entwicklung von Vorschlägen zur Verfahrensbeschleunigung bzw. Verfahrensvereinfachung
- Kommunikation zu den Ergebnisse
- Anschieben von „wohnungspolitischen Konzepten“ im Zusammenspiel mit allen Beteiligten und die Evaluation der Ergebnisse
-



Was wird die Koordinierungsstelle nicht leisten

- Es werden keine fachlichen Entscheidungen gegen die zuständigen „Stellen“ getroffen
- Es werden keine Leistungen des Bauherren / Antragstellers übernommen
- Es werden keine fachlichen Weisungen an die Beteiligten Bereiche der Verwaltung erteilt
- Es erfolgt keine Vergabe von Wohnungen
-

potsdam.de/content/was-ist-die-koordinierungsstelle-fuer-den-wohnungsbau

   [Leichte Sprache](#) [Bürgerservice](#) [Leitbild](#) [Verkehr](#) [Ausschreibungen](#) [Karriere](#) [Suchen](#)

[Bürgerservice](#) [Potsdam entdecken](#) [Leben in Potsdam](#) [Kultur Sport](#) [Politik Verwaltung](#) [Wissenschaft Bildung](#) [Wirtschaft Arbeit](#)

Startseite > Was ist die Koordinierungsstelle für den Wohnungsbau?

Was ist die Koordinierungsstelle für den Wohnungsbau?



Kontaktaufnahme







Die zentrale „Koordinierungsstelle für den Wohnungsbau“ für alle Beteiligten im Bereich der Schaffung von Wohnraum in Form von Neubau oder auch Umwandlung vorhandener Objekte zu Wohnungen ab einer Größenordnung von 25 Wohneinheiten soll vor allem dem Zweck dienen die Voraussetzungen für effektive Abläufe zu kommunizieren, bei größeren Vorhaben frühzeitig alle Beteiligten an einen Tisch zu holen und ggf. das Projekt bis zur Fertigstellung zu begleiten. Bei strittigen Verfahren soll ermöglicht werden, in einem strukturierten Ablauf (zeitlich und organisatorisch) eine Entscheidung herbeizuführen und Ideen und Leitlinien zur generellen Beschleunigung von Verfahren unter konsequenter „Ausnutzung“ der rechtlichen Bestimmungen zu entwickeln und zu etablieren. Die „Koordinierungsstelle für den Wohnungsbau“ soll die Fortschreibung von wohnungsbaupolitischen Konzepten initiieren, begleiten und deren Abschluss fördern.



Das ehemalige militärisch genutzte Areal Krampnitz im Überblick. Im Vordergrund der Krampnitzsee und die B2, im Hintergrund der Fahrländer See und der Ortsteil Fahrland (© Falcon Crest Air, im Auftrag der POLO GmbH)

KSW im Internetauftritt der LHP

🔒 potsdam.de/form/koordinierungsstelle-wohnungsbau

      [Leichte Sprache](#) [Bürgerservice](#) [Leitbild](#) [Verkehr](#) [Ausschreibungen](#) [Karriere](#) [Suchen](#)

[Bürgerservice](#) [Potsdam entdecken](#) [Leben in Potsdam](#) [Kultur Sport](#) [Politik Verwaltung](#) [Wissenschaft Bildung](#) [Wirtschaft Arbeit](#)

Startseite > Koordinierungsstelle Wohnungsbau

Koordinierungsstelle Wohnungsbau

Der Wohnungsneubau ist eine der zentralen Aufgaben der Landeshauptstadt Potsdam für die nächsten 10 bis 20 Jahre. Dies betrifft alle Felder des Wohnungsbaus, aber vorrangig die Bereiche des bezahlbaren Wohnraums für untere bis mittlere Einkommensschichten. Die „Koordinierungsstelle für den Wohnungsbau“ soll die Fortschreibung von wohnungsbaupolitischen Konzepten initiieren, begleiten und deren Abschluss fördern. Alle Beteiligten im Bereich der Schaffung von Wohnraum können über dieses Formular Kontakt zu der Koordinierungsstelle aufnehmen.

Die zentrale Anlaufstelle „Koordinierungsstelle für den Wohnungsbau“ ist für Wohnungsbauprojekte **ab einer Größenordnung von 25 Wohneinheiten** zuständig.

Größe des Wohnbauprojektes *

- ab 25 Wohneinheiten
- unter 25 Wohneinheiten

Vorname *

Nachname *

Vielen Dank!